Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause
(per GroupWise/E-Mail)

und
Herrn Günter Austria-Zink
(per E-Mail)

Dienststelle Bürgermeister- und Ratsbüro Ratsbüro, Markt 1	
Auskunft erteilt: Herr Holland	Zimmer: 402
Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 394
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77394
E-Mail-Adresse: guenther.holland@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	
Besuchszeiten	
Rathaus montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	**Bürgerservice (Ärztehaus)** montags und donnerstags: 7.30 Uhr – 18.00 Uhr, dienstags und mittwochs: 7.30 Uhr – 14.00 Uhr, freitags: 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Datum
		BRB-Holl.	20.01.2014

Nutzung der Aula Menden für ortsansässige Vereine nach dem Umbau
Anfrage der SPD-Fraktion, DS-Nr. 14/0018, vom 13.01.2014

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**	**Behandlung**
Gebäude- und Bewirtschaftungs-ausschuss	22.01.2014	öffentlich

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantworte ich die o.a. Anfrage wie folgt:

1. **In welcher Form wird die Forderung aus der Arbeitsgruppe „Baumaßnahmen an Schulen“ vom 13.11.2013 „ dass mit der beabsichtigten Mensanutzung der Aula der Charakter dieses Bereichs als Veranstaltungsort (auch für ansässige Vereine) erhalten bleiben muss. Eine entsprechende Multifunktionsnutzung dieses Baues muss die Forderung nach einem Veranstaltungsplatz für die Vereine berücksichtigen“, in den nächsten Jahren umgesetzt?**

   Der am 13.November 2012 in der Sitzung der Arbeitsgruppe „Baumaßnahmen an Schulen“ von den Vertretern der CDU-Fraktion gestellten Forderung (vgl. Ergebnisprotokoll der 3. Sitzung der Arbeitsgruppe vom 13.11.2012), dass mit der beabsichtigten Mensanutzung der Aula der Charakter dieses Bereichs als Veranstaltungsort (auch für ansässige Vereine) erhalten bleiben und eine entsprechende Multifunktionsnutzung dieses Baues die Forderung nach einem Veranstaltungsplatz für die Vereine berücksichtigen muss, wurde durch die Verwaltung uneingeschränkt zugestimmt. Entsprechend wurde in der Sitzung

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Köln 033 001652 (BLZ 370 502 99)
Raiffeisenbank Sankt Augustin eG 1 200 178 013 (BLZ 370 697 07)
VR-Bank Rhein-Sieg eG 5 000 459 013 (BLZ 370 695 20)
Postbank Köln 231 08-503 (BLZ 370 100 50)
Steyler Bank GmbH 11 949 (BLZ 386 215 00)

Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum (SEPA):
IBAN DE11 3705 0299 0033 0016 52 Swift BIC: COKSDE33
IBAN DE27 3706 9707 1200 1780 13 Swift BIC: GENODED1SAM
IBAN DE53 3706 9520 5000 4590 13 Swift BIC: GENODED1RST
IBAN DE39 3701 0050 0023 1085 03 Swift BIC: PBNKDEFF
IBAN DE14 3862 1500 0000 0119 49 Swift BIC: GENODED1STB

Öffentliche Verkehrsmittel
Haltestelle:
Sankt Augustin-Markt
Straßenbahn: 66
Busse: 508, 517, 529, 535

des Ausschusses für Schule, Bildung und Weiterbildung am 13.11.2012 die Umsetzung einer angepassten städtebaulichen Variante zum Ausbau des Schulzentrums Menden einstimmig beschlossen (Drucksache Nr. 12/0353) und im Rat der Stadt Sankt Augustin am 19.12.2012 einstimmig bestätigt.

Dementsprechend ist eine Doppelnutzung der Aula sowohl als Mensa wie auch als Veranstaltungsort vorgesehen. Die genaue Größe und Verteilung der erforderlichen Flächen nach den jeweiligen Funktionen, können erst im Entwurfsstadium nach Beauftragung eines Planungsbüros festgelegt werden.

Ein konkreter Planungsauftrag wurde bisher noch nicht erteilt. Die europaweite Ausschreibung der Vergabe der Planung wird derzeit vorbereitet.

2. **Ist mit allen betroffenen ortsansässigen Vereinen über ein zukünftiges Nutzungskonzept der Aula für die nächsten Jahre gesprochen worden?**

   Im April 2011 wurden alle ortsansässigen Vereine zu einem Gespräch eingeladen, in dem die zukünftige Nutzung der Aula im Schulzentrum Menden besprochen wurde. Die Vereine formulierten, wie sie die Aula bisher nutzen sowie die gewünschten Anforderungen an eine zukünftige Gestaltung. Von der Verwaltung wurde zugesagt, dass diese Anforderungen in die zukünftigen Planungen einfließen werden. Die Möglichkeiten der Umsetzung werden Gegenstand der weiteren Planungsleistungen sein.

   Ein weiteres Treffen mit allen Beteiligten ist für die erste Jahreshälfte 2014 geplant.

3. **Wie sieht die endgültige Planung der Gestaltung der Mensa aus? Welche Nutzungsmöglichkeiten werden demnach für die örtlichen Vereine verbleiben?**

   Siehe Antwort zu Frage 1.

4. **Wird die oben genannte Forderung aus der AG Baumaßnahmen an Schulen zweckentsprechend umgesetzt?**

   Siehe Antwort zu Frage 1.

5. **Wie wird sich die Zahl der Sitzmöglichkeiten/Bestuhlung künftig gegenüber der bisherigen Zahl ändern?**

   Siehe Antwort zu Frage 1.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Schumacher